

## Prüfungsschema Einfacher Diebstahl, § 242 Abs. 1 StGB

### I. Tatbestandsmäßigkeit

#### 1. Objektiver Tatbestand

a. Fremde bewegliche Sache (Prüfungsreihenfolge: Sache, fremd, beweglich)

b. **Wegnahme = Bruch fremden und Begründung neuen**, nicht notwendigerweise eigenen **Gewahrsams** gegen oder ohne den Willen des bisherigen Gewahrsamsinhabers:

aa. Bruch fremden Gewahrsams (Sachherrschaft + Herrschaftswille + Verkehrsanschauung)

bb. Begründung neuen, nicht notwendig eigenen Gewahrsams

cc. Gegen oder ohne den Willen des Gewahrsamsinhabers

#### 2. Subjektiver Tatbestand

a. Vorsatz (dolus eventualis genügt) bezüglich

aa. fremder beweglicher Sache

bb. Wegnahme

#### b. Zueignungsabsicht

aa. Aneignungsabsicht (AA): **Absicht**, die Sache dem eigenen Vermögen oder dem eines Dritten **zumindest vorübergehend** einzuverleiben.

bb. Enteignungsvorsatz (EV): mindestens **Eventualvorsatz**, dem Eigentümer die Sache **dauerhaft zu entziehen**. Dies kann sich auf die **Sache selbst** oder den in ihr **verkörperten Wert** beziehen.

*(Es kann je nach Fallkonstellation auch zuerst der EV und dann die AA geprüft werden.)*

c. Objektive Rechtswidrigkeit der Zueignung: liegt vor, wenn der Täter **keinen fälligen, einredefreien Anspruch** auf die Sache hat

d. **Vorsatz bezüglich der obj. Rechtswidrigkeit** der Zueignung (dolus eventualis genügt).

### II. Rechtswidrigkeit

### III. Schuld

### IV. Evtl. Strafanträge, §§ 247, 248a?

### V. Ergebnis